



LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR MÜNSTER

JAN 2022

#lwmkk
#Nimmersatt

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausstellungen und Sammlung

Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken

Eine Kooperation von Kunsthalle Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur und Westfälischer Kunstverein
Bis 27.2.2022

Das menschliche Handeln beeinflusst die Umwelt maßgeblich. Der Globale Norden folgt der Auffassung, keine andere Option als die des Wachstums zu haben. Doch Wachstum ist endlich. Was kann an die Stelle bisheriger Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle treten? Wie kann Verzicht zu einer zukunftsfähigen Routine werden? Welche regionalen und globalen Maßstäbe können Konsum ressourcen- und klimafreundlich neu definieren und welche neuen Ideen im Sinne eines schöpferischen Einfallsreichtums in die Gesellschaft eingebracht werden?

Die Ausstellung „Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken“ tritt in die Postwachstumsdebatte ein. Ausgangspunkt ist der aktuelle Moment der Krise, dem einander bedingende Ereignisse wie soziale Ungleichheit, Klima, Krankheit, Kriege, Flucht und Fremdenhass zu Grunde liegen. Die präsentierten Arbeiten schlagen neue Denkweisen vor, nehmen Handlungsoptionen in den Blick und imaginieren Modelle für ein zukünftiges Zusammenleben.

Das Ausstellungsprojekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW, die Art Mentor Foundation Lucern, und Trampoline, Association in support of the French Art Scene.

Beteiligte Künstler:innen: Georges Adéagbo, Mathis Altmann, Marwa Arsanios, Andrea Bowers, Alice Creischer, Cao Fei, Thirza Cuthand, Nina Fischer & Maroan el Sani, Johan Grimont, Christine & Irene Hohenbüchler, Karrabing Film Collective, Eva Koťátková, Elke Marhöfer, Anna McCarthy, Anita Molinero, Matt Mullican, Maria D. Rapicavoli, Lerato Shadi, Andreas Siekmann, Radha D'Souza und Jonas Staal, Sophie Utikal, Raul Walch

Die Ausstellung erstreckt sich über drei Orte in Münster: Kunsthalle Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälischer Kunstverein

August und das Zirkuspferd

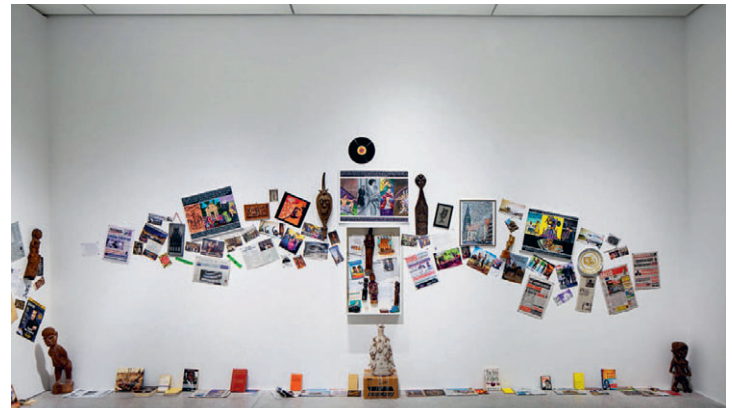
Bis 9.1.2022

Die Kunstreiterin mit ihrem eleganten Tutu, die Clowns an ihrer Seite: August Macke liebte den Zirkus und hielt immer wieder Szenen und Stars aus der Manege fest. Die Familienausstellung gibt einen Einblick in diese faszinierende Welt. Interaktive Elemente laden Kinder ab drei Jahren, ihre Familien und Freunde ein, kreativ zu werden und spielerisch in die Kunst August Mackes einzutauchen.

Ariel Schlesinger. Stolpersteine - 12 blocks

Bis 13.3.2022 / Lichthof

Der israelische Künstler Ariel Schlesinger bezieht sich mit seiner Installation auf das Projekt mit gleichem Titel von Gunter Demnig (* 1947). Anders als Demnig, verteilt Schlesinger Betonsteine wie geworfene Würfel im Raum. Sie tragen keine Inschriften, ihre glatte Messingoberfläche erinnert an die Auslöschung von Namen und Erinnerungen.



Georges Adéagbo, *Les religions et l'histoire des religions avec la fête des religions*, 2021, Installation aus in Münster und Benin gefundenen und erworbenen Dingen. Kuratorische und logistische Unterstützung: Stephan Köhler © Georges Adéagbo und VG Bild-Kunst, Bonn 2021. Foto: LWL/Hanna Neander

Veranstaltungen

Macke geht. Aber nicht ganz

Samstag, 8.1., und Sonntag, 9.1., jeweils 10 – 18 Uhr

Finissage-Wochenende mit Angeboten für Familien und Präsentation des Kidditorials, dem neuen E-Learning-Angebot zu August Macke

Filmgespräch Nimmersatt?

Die Avtonomi Akadimia, Athen: Wissenschaft, Kunst, Aktivismus und Transformation

mit Joulia Strauss (Künstlerin und Gründerin der Avonimi Akadimia)

Film: Material der Avtonomi Akadimia

Moderation Elke Kania M.A. (Köln)

Dienstag, 11.1., 19.30 Uhr, Auditorium, freier Eintritt, Buchung über den Ticketshop

Fortbildung für Lehrkräfte - „Nimmersatt?“

Donnerstag 13.1., 14 – 17 Uhr Künstlerische Raumerkundung
Kosten 30 € inkl. Material und Skript / Buchung über den Ticketshop

Ringvorlesung: Bestimmt die Nachfrage das Angebot oder das Angebot die Nachfrage?

Dienstag, 18.1., 18 Uhr, über die Plattform Zoom

Eine Veranstaltung des FB4, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der WWU Münster

Diskutant: Dr. Simon Derpmann (Philosophie, WWU)

Die Ringvorlesung nimmt Werke aus der Sonderausstellung „Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken“ zum Anlass, über aktuelle Fragen von Verantwortung in den Wirtschaftswissenschaften zu sprechen.

Langer Freitag: Nimmersatt Spezial – Hangry!?

14.1., 10 – 1 Uhr, Eintritt frei ab 18 Uhr

18 – 19 Uhr Atelierpräsentation der Schüler:innen des Schlaun-Gymnasiums

19 – 20 Uhr Kuratorinnen-Gespräch mit Marianne Wagner zu „Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken“

20.15 – 21.15 Uhr Kunstgespräch „Nimmersatt?“

21 – 22 Uhr Panel mit jungen Aktivist:innen

21.15 – 22.15 Uhr Kunstgespräch „Nimmersatt?“

21 – 1 Uhr Set DJ Sylvie

.....
18.15 – 18.45 Uhr
und 20 – 21 Uhr Überblick über die Sammlung

18.15 und 20 Uhr Gespräch zum Kunstwerk des Monats:
H. Groeber: Mein Fenster, 1904
mit Dr. Gerd Dethlefs

19.00 – 19.30 Uhr Das erste Werk zeitgenössischer Kunst 1835
im Westfälischen Kunstverein,
mit Dr. Gerd Dethlefs

19.30 – 20.30 Uhr Comic-Kunst trifft Mittelalter

19.30 – 20.00 Uhr Das Bockhorster Kreuz – aus Sicht des
Historikers Dr. Gerd Dethlefs

20 – 21 Uhr Jüdisches Leben in Münster: Alexander
Haindorf

20.30 – 21.30 Uhr Achtung! Die Putze kommt, Comedy-Tour

21 – 22 Uhr Tour zu Joseph Beuys

21.30 – 22 Uhr Ariel Schlesingers „Stolpersteine“

Digitaler Themenabend

Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken

Mittwoch, 19.1., 18 Uhr, über die Plattform Zoom

Mit Marianne Wagner, Jana Bernhardt, Phillip Ost (Kuratorisches Team)

Reading Group

Accelerationism – The Redesign of the Earth

Donnerstag, 20.1., 18 – 20 Uhr,

Konzipiert und durchgeführt von Philipp Kleinmichel

Zu Gast: Armen Avanesian

Eintritt frei, Anmeldung über info@westfaelischer-kunstverein.de

In der Reading Group werden unterschiedliche Theorien zur Ökologie, zum Postwachstum und zur Kapitalismuskritik gelesen und diskutiert.

FilmGespräch Nimmersatt?

Kunst für einen Postpetrolismus!

mit Christina Hemauer und Roman Keller (Künstlerduo)

Film: A Road Not Taken, 2010, 66 min

Freitag, 21.1., 19.30 Uhr, Auditorium, freier Eintritt,

Buchung über den Ticketshop

Konzert sound ecologies cycle #1-4 von Daniel Smutny, E-MEX Ensemble

Dienstag, 25.1., 19.30 Uhr / Lichthof / Eintritt 10 € / Buchung über den Ticketshop sowie Abendkasse

Smutnys atmosphärischer Kompositionszyklus ist ein Auftragswerk für das E-MEX Ensemble, eines der renommiertesten Ensembles für die Musik unserer Zeit. In einem partizipativen Konzert, gemeinsam mit Laien-Mitspieler:innen, wird das Werk, das ausdrücklich auf die Klimakrise Bezug nimmt und Texte von Greta Thunberg verarbeitet, im historischen Lichthof präsentiert.

Less is More – Architektur des positiven Verzichts in der Stadt

Donnerstag, 27.1., 18 – 20 Uhr, Eintritt frei, Buchung über den Ticketshop

Hybridveranstaltung im Livestream und im Auditorium, Gesprächsreihe, konzipiert von Andreas Heupel und Martin Behet für den BDA – Bund Deutscher Architektinnen und Architekten

Mit Frank Eckhard, Institut für Europäische Urbanistik, Bauhaus-Universität Weimar, Tim Rieniets, Institut für Entwerfen und Städtebau, Leibniz Universität Hannover, Ulrike Klar, Stadtsanierung und Wohnungsbau, Referat für Stadtplanung, München, Moderation David Kasperek, Bonn

Workshops**

MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30 – 12.30 Uhr / Für Vier- bis Sechsjährige



- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1.1. Farbenzirkus | 22.1. Ritter und Drachentöter |
| 8.1. Tanz auf dem Seil | 29.1. Lichtballett |
| 15.1. Verflixt und abgeklebt | |

Bildschöner Samstag - „Nimmersatt?“

Samstag, 14 – 16 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige



- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| 1.1. Nebelmeer | 22.1. Müllmonster |
| 8.1. Dein Planet | 29.1. Die Welt in Fetzen |
| 15.1. Was kommt auf den Teller? | |

Minimaler

Sonntag, 10.15 – 12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige mit einer erwachsenen Begleitperson



- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 2.1. Winterlandschaften | 23.1. Das bin ich |
| 9.1. Verspielt | 30.1. Sternenzauber |
| 16.1. Kritzelmonster | |

StudioLab

Sonntag, 14 – 16 Uhr / Für Elf- bis Vierzehnjährige



Das StudioLab bietet die Gelegenheit, Kenntnisse und Fertigkeiten im Atelier zu erweitern. Gemeinsam mit Absolvent:innen von Kunstakademie und Fachhochschule tauchen die Teilnehmer:innen in Kleinstgruppen in Themen wie Zeichnung, Gouache, Radierung und Aquarell ein.

- | | |
|----------------|---------------------------------|
| 2.1. Scrapbook | 23.1. Perspektivisches Zeichnen |
| 9.1. Lettering | |
| 16.1. Stencil | 30.1. Décollage |

Ferienworkshops - „Nimmersatt?“

jeweils 10 – 14 Uhr

Kosten: 10 € pro Tag



- | |
|---|
| 4.1. Leftovers (9 – 12 Jahre) |
| 5.1. Die Welt in Fetzen (6 – 10 Jahre) |
| 6.1. Natürliche Netzwerke (10 – 13 Jahre) |
| 7.1. Über den Tellerrand (6 – 10 Jahre) |

Zeichnkurs

jeweils 15.30 – 17.30 Uhr

14.1. | 21.1. | 28.1.

Kosten: 50 €

Wachstums Blues

Workshop und Aktion mit dem Künstler Raul Walch
Samstag, 15.1., 11 – 17.30 Uhr / Für Jugendliche und Erwachsene
Kosten: 5 € / Buchung über den Ticketshop

Im Kontext der Ausstellung „Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken“ treten der Künstler Raul Walch und die Teilnehmenden des Workshops mit einer Aktion in den öffentlichen Raum. Aus alten Stoffresten werden Kostüme genäht, die in einer Gruppenchoreographie zum Einsatz kommen. Mit Visionen für eine Gesellschaft der Zukunft werden dabei reale Orte kurzzeitig verändert.

Night of the Arts (Digital und vor Ort)

Freitag, 21.1., 19 – 20.30 Uhr / Erwachsenenworkshop

Kosten: 30 € inkl. Materialpaket, Digital 35 € inkl. Materialpaket und Versand (Anmeldung bei digitaler Teilnahme bis 10.1.)

Thema: Aquarell

**Die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Workshops kostet 7 € inkl. Material. Die Buchung erfolgt über den Ticketshop.

Öffentliche Kunstgespräche*

KunstGeschichten

Dienstag, 15 – 16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landesgeschichte.

- 4.1. Paarweise
- 11.1. Formbar
- 18.1. Jüdisches Leben in Münster
- 25.1. Haarige Angelegenheiten

Öffentliche Tour (Instagram)

Mittwoch, 18.30 Uhr

- 5.1. August und das Zirkuspferd
- 12.1. Andrea Bowers („Nimmersatt?“)
- 19.1. Koki Tanaka
- 26.1. Christine und Irene Hohenbüchler („Nimmersatt?“)

Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken

Donnerstag, 16.15 – 17.15 Uhr

Samstag und Sonntag, 14.15 – 15.15 Uhr

Kuratorinnen-Gespräch mit Marianne Wagner

Mittwoch, 12.1., 16.30 Uhr

August und das Zirkuspferd – Familientour

Samstag und Sonntag (bis zum 9.1.), 12 – 13 Uhr

Überblick über die Sammlung

Sonntag, 15.15 – 16.15 Uhr

Elternzeit

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 10.15 – 11.15 Uhr
für Eltern mit Babys

- 6.1. Jahresuhr

Curator's Choice (Instagram)

Donnerstag, 17 Uhr

- 6.1. August und das Zirkuspferd
- 20.1. Nimmersatt?

August Macke

Öffentlicher Rundgang in LBG für Menschen mit und ohne Hörbehinderung / Samstag, 8.1., 14 – 15.30 Uhr

August Mackes farbenfrohe Bilder laden ein zum Sonntags-spaziergang oder zum entspannten Schaufensterbummel. Dieser Rundgang ist besonders geeignet für Schwerhörige und Hörende, denen das Verstehen mit Gebärden, die die Lautsprache unterstützen, leichter fällt.

An die Kaffeetafel

Öffentlicher Rundgang für Menschen mit Demenz, Freunde und Angehörige / Sonntag, 9.1., 15.30 – 17 Uhr

Eine Kaffee-Tour in der Ausstellung: Ab wann trinkt man dieses bittere Getränk und wie zelebrierte man die Kaffeetafel?



Zoom auf... (Zoom)

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 19 – 20 Uhr

- 13.1. Farbfeldmalerei und abstrakte Form

Gegenüber – Trendsetterinnen und starke Frauen im Dom und im Museum

Freitag, 14.1., 18 Uhr / Beginn im Dom

Anmeldung im Besucherbüro ab dem 7.1.

* Die Teilnahme an den Touren kostet 2 € pro Person.

Die Buchung erfolgt über den Ticketshop unter www.lwl-museum-kunst-kultur.de/de/besuch/tickets/ticketshop. Die inklusiven Rundgänge sind kostenlos. Anmeldungen sind nicht mehr zwingend notwendig, aber über das Besucherbüro möglich: besucherbuero@lwl.org oder T 0251 5907 201.

Service & Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag sowie Neujahr 10 – 18 Uhr

Montag geschlossen

Am zweiten Freitag im Monat 10 – 24 Uhr

Eintritt Sammlung (inkl. Ausstellung „Zirkuspferd“) / Ausstellung „Nimmersatt“ (inkl. Sammlung)

9 € / 13 €, ermäßigt: 4,50 € / 6,50 €

Personen bis einschl. 17 Jahre: frei

Inhaber:innen der LWL-MuseumsCard: frei / 50 %

Am zweiten Freitag im Monat: 18 – 24 Uhr freier Eintritt

Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Holger Lüscher, Dorothee Press

Domplatz 10, 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9 – 16 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

Corona-Hinweis

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Website über die aktuellen Öffnungszeiten und die geltenden Coronaschutzbestimmungen oder kontaktieren Sie uns.



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Robin Hofstetter

Satz: Alexandra Engelberts

Druck: Druckhaus Tecklenborg

Stand: Dezember 2021, Änderungen vorbehalten

Cover: Alice Creischer, *Widerlegung der Geschichte von Antek Pistole*,
Rauminstallation aus bemalter Leinwand, Tisch, Fäden, Papiercollage,
Broschüre, Wandzeichnung und Besenobjekte mit Lautsprechern und einer
Audiospur (15:00 Min.) mit Auszügen aus Janoschs „Die Geschichte
von Antek Pistole“, © Alice Creischer, KOW

Foto: LWL/Hanna Neander